

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 02.03.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung der Entwurfsplanung für den Neubau der Feuerwache Wegberg		Datum: 04.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0059/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	24.03.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	
Ö	19.05.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Entwurfsplanung

Über den Stand der Planung für den Neubau der Feuerwache Wegberg berichtete die Verwaltung zuletzt in zwei Vorlagen im öffentlichen (Stand von Baumaßnahmen, TOP 1.3) und nicht-öffentlichen Teil (Kostenschätzung, TOP 3.3) der Sitzung des Ausschusses am 19.11.2020.

Durch die beauftragten Planer konnte die Entwurfsplanung für die Feuerwache (Leistungsphase LP 3 gem. HOAI) Ende Februar abgeschlossen werden.

Der Technische Beigeordnete Herr Thies wird im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung sowohl die aktuell fertiggestellte Planung ausführlich vorstellen, als auch den bisherigen Planungsablauf noch einmal in Erinnerung rufen, beginnend mit der Bedarfsfeststellung im Jahr 2010 und der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Feuerwache durch das Büros *k-plan* im Jahr 2014.

Unterstützt wird Herr Thies in seinem Vortrag durch den Leiter der Feuerwehr Wegberg, Herrn Gisbertz.

Kostenentwicklung und Kostenstand „Kostenberechnung“

Zentraler Bestandteil der Entwurfsplanung (LP 3) eines Bauvorhabens ist die *Kostenberechnung* gemäß DIN 276. Auf der Grundlage der Entwurfszeichnungen werden mit den konkreten Massen und Bauteilen die Kosten des geplanten Gebäudes mit einer höheren Genauigkeit berechnet, als dies in der vorherigen *Kostenschätzung* (LP 2 – Vorplanung) der Fall war. Die *Kostenberechnung* ist auch deshalb die zentrale Stufe der Kostenermittlung, da sie Grundlage für die Ermittlung der Planungshonorare ist, sowohl rückwirkend für die Leistungsphasen 1 – 3, als auch nachfolgend für die Leistungsphasen 4 – 9.

In der Vorlage für den WBUV am 19.11.2020, TOP 1.3, wurden die Gesamtbaukosten gemäß *Kostenschätzung* (Stand 10/2019) mit 8.700.819,- € beziffert.

Die Gesamtbaukosten nach Abschluss der Entwurfsplanung betragen gemäß aktueller *Kostenberechnung* (Stand 02/2020) nun 8.897.302,- €.

Die Kosten für die weitere komplette Ausstattung und Einrichtung der Feuerwache (mit z.B. allen Möbeln, Telefonanlage, PC-Ausstattung, weitere Geräte, etc.), die zum Zeitpunkt der Kostenschätzung noch mit 416.500,- € beziffert wurden, betragen gemäß

Berechnung nun 196.750,- €. Diese deutlich geringeren Kosten konnten insbesondere auch dadurch erzielt werden, dass durch diejenigen Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände, die aus der alten Feuerwache übernommen werden, Neuanschaffungen in Höhe von rund 101.000,- € vermieden werden können.

In seiner Präsentation wird Herr Thies die Entwurfsplanung der Feuerwache insbesondere auch unter dem Aspekt der verschiedenen durchgeführten Überprüfungen und Maßnahmen zur Kosteneinsparung vorstellen.

Eine detaillierte Darstellung der Kostenentwicklung und der fertiggestellten *Kostenberechnung* erfolgt außerdem in einer separaten Vorlage im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Termine

Nach der nun abgeschlossenen Entwurfsplanung wurde der mit den weiteren Fachplanern erarbeitete Bauantrag Anfang Mai eingereicht. Die weitere Terminschiene ist gemäß Planungs- und Bauzeitenplan des Büros *Scheidt Kasprusch* wie folgt vorgesehen:

Einreichung Bauantrag:	Anfang Mai 2020
Ausführungsplanung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse:	bis Ende 2020
EU-weite Vergabeverfahren:	ab Anfang 2021
Baubeginn:	Frühjahr 2021
Fertigstellung:	Herbst 2022

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Thies	Technischer Beigeordneter	
Gez. Schreurs	FBL 303	